

## [DE] Traum

Traum

Etwas reißt mich aus dem Schlaf

Ich schwebe über meinem Bett

Gleite aus dem Zimmer

Und segel einfach weg

Unter mir kann ich [unser Haus](#) sehen

Wie die Menschen auf der Straße durch die Stadt gehen

Bald treibt der Wind mich höher

Und ich kriege langsam [Angst](#)

Ich fliege mit den Vögeln

Spür, wie mein Herz schneller rast

Ich versuche, die Kontrolle zu behalten

Nehm mir vor, jetzt ruhig und entspannt zu atmen

Ich kann mich nicht mehr halten

Ich versuch, mich fest zu krallen

Ich bekomme nichts zu greifen

Und fange an zu fallen

Und während es mich zurück nach unten zieht

Kann ich mich selber wie durch ein Fernrohr sehen

Ich schaue auf mein Leben

Es rauscht an mir vorbei

Die Tage meiner Kindheit

Freunde aus der Jugendzeit

Und nichts ist von Bedeutung  
Denn nichts war von Bestand  
Ich schließe meine Augen  
Es fühlt sich friedlich an  
Als ich die Augen wieder öffne  
Liege ich auf meinem Bett  
Ich starre an die Zimmerdecke  
Und weiß, ich war nie weg

Ich versuche, die Kontrolle zu behalten  
Nehm mir vor, jetzt ruhig und entspannt zu atmen  
Ich versuche, die Kontrolle zu behalten



Song Info

Text	Campino
Musik	Andi Breiti
Erstveröffentlichung	2008